

Erneuter Podiumserfolg in Laguna Seca für Audi Sport Team Land

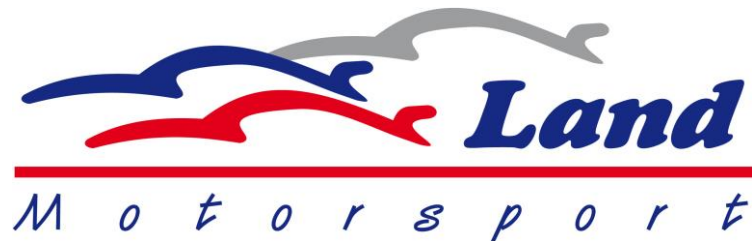
Laguna Seca (Kalifornien/USA). *Mit einem zweiten Platz beendete das Team von Land-Motorsport das 8 Stunden Rennen in Laguna Seca. Beim ersten Einsatz auf dem Wüstenparcour in Kalifornien waren Connor De Phillippi (USA) / Christopher Mies (D) und Christopher Haase (D) im Audi R8 LMS mit der Startnummer 29 in allen Sessions dominierend. Nach einer Kollision im letzten Renndrittel konnte das Fahrertrio die Führung leider nicht ins Ziel bringen.*

Erneut präsentierte sich das Audi Sport Team Land bei einer USA-Premiere: bei der Intercontinental GT Challenge in Laguna Seca. Wieder mit der Startnummer 29 und einem Audi R8 LMS im Siegerdesign der 24h auf der Nordschleife. Mit dem Fahrertrio Connor De Phillippi (USA), Christopher Mies (D) und Christopher Haase (D) und der siegreichen Team-Crew aus Petit Le Mans in Road Atlanta trat das Team die Herausforderung auf dem ‚kalifornischen Wüstenparcours‘ an.

In allen Vorbereitungssessions zu dem acht Stunden Rennen war die Mannschaft rund um die Startnummer 29 dominierend. Das Freie Training führte die Startnummer 29 mit 0.193 sec Vorsprung an. Im Pre-Qualifying lag das Team mit 0.164 sec Vorsprung in Front und in der Super-Pole-Session sicherte Christopher Haase dem Team die beste Startposition für das Rennen.

Als Startfahrer wurde Christopher Mies nominiert, der die Führung für sich behaupten konnte. Nach 41 Rennrunden übergab er mit einem Vorsprung von 26.027 Sekunden an Connor De Phillippi. Auch sein Stint verlief planmäßig. Weiterhin in Führung liegend übernahm Christopher Haase zu einem Doppelstint. Zur Rennhälfte führte der Audi R8 LMS mit einem komfortablen Vorsprung das Starterfeld an. Danach rückte das Starterfeld in einer Safetycarphase wieder dichter zusammen und so begann erneut ein Sprint um die besten Positionen.

Bis 4,5 Stunden verlief das Rennen für das Team in der ‚kalifornischen Wüste‘ problemlos. Christopher Mies hatte zum Schluss das Cockpit übernommen. Die ersten drei Positionen behaupteten drei Audi R8 LMS für sich, als sich 30 Minuten vor Rennende bei der Übrerrundung eine unglückliche Rennszene zwischen den beiden führenden Audi R8 LMS ereignete. Christopher Mies wurde getroffen und musste sich durch die sandige Auslaufzone zurück auf die Strecke kämpfen. Immer noch in Führung liegend schrumpfte sein Vorsprung zum neuen zweitplatzierten Audi R8 LMS vom Team Magnus von Runde zu Runde. Zwanzig Minuten vor Rennende musste er die Führung aufgeben. Mit 2.488 sec. Rückstand hinter dem Audi Sport Team Magnus sah Christopher Mies als Zweitplatziertes die Zielflagge.



Er hatte nach der Kollision unglaublich kämpfen müssen, da der Audi R8 LMS durch den Treffer stark an Performance eingebüßt hatte und für den Schlusssprint dem Verfolger nicht standhalten konnte.

„Wir sind überaus glücklich, dass wir nach der unverschuldeten Kollision als Zweitplatzierte das Rennen beenden konnten und stolz darauf, eine perfekte Performance hier in Laguna Seca gezeigt zu haben. Christopher Mies hat zum Schluss mit einer ‚stumpfen Waffe‘ gegen einen starken Gegner kämpfen müssen.“ blickt der Teamchef auf den ersten Einsatz in Kalifornien zurück. „Nun reisen wir zurück in die Heimat und beschließen die Saison 2017 mit dem letzten Rennen der VLN auf der Nordschleife.“

15.10.2017